

# Die LHG Karlsruhe zur Hörsaalbesetzung

## **Wir kritisieren**

... die Störung des Lehrbetriebs durch die Besetzung des Benz- und des Daimler-Hörsaals!

## **Wir bemängeln**

... die Vortäuschung einer demokratischen Legitimation der Beschlüsse aus dem Plenum der Hörsaalbesetzer!

## **Wir befürworten**

... ein verstärktes Engagement der Studenten für eine Verbesserung von Lehre und Forschung an den Hochschulen in Deutschland!

## **Wir unterstützen**

... ein Umdenken bei der Umsetzung des Bolognaprozesses und der Finanzierung der Hochschulen!

## **Wir begrüßen**

... den Dialog mit der Verwaltung des KIT!

## **Wir fordern**

... die Freigabe der Hörsäle für die Lehre!

## **Wir bestehen auf**

... die Unterlassung jeglicher Gewalt und Sachbeschädigung!

## **Wir geben zu bedenken**

... dass die Adressatin für bildungspolitische Anliegen im Schwerpunkt die Landesregierung ist!

## **Wir schlagen vor**

... die Besetzung der Hörsäle in ein studentisches Rahmenprogramm umzuwandeln, das, in Kooperation mit der Hochschulleitung, die Lehrveranstaltungen einklammert!

## **Wir regen an**

... alle Vorschläge zur Zukunft unserer Hochschullandschaft und Ausbildung in das demokratisch legitimierte Studierendenparlament einzubringen!

## **Wir unterbreiten**

... den Studenten das Angebot, Anträge, die von einer breiten Masse unterstützt werden, zur Diskussion in das Studierendenparlament einzubringen!

## **Wir empfehlen**

... die Frequenz der Sitzungen des Studierendenparlaments in der jetzigen bildungspolitischen Diskussion auf mindestens ein Mal pro Woche zu erhöhen!

